



Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 23. Oktober 2023

Rösrather Unternehmen cleansort gewinnt bei MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2023

Wirtschaftsministerium und NRW.BANK prämiieren drei Gründungen aus Rösrath, Düsseldorf und Bochum mit dem Landespreis und insgesamt 60.000 Euro Preisgeld

Die Siegerinnen und Sieger von MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2023 stehen fest: Den ersten Platz sichert sich die cleansort GmbH aus Rösrath mit ihren laserbasierten Hightech-Anlagen zur Metallschrottsortierung. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Düsseldorfer LEROMA GmbH und Kikis Kitchen aus Bochum. Die Unternehmen erhalten Preisgelder in Gesamthöhe von 60.000 Euro. Bereits zum zwölften Mal seit 2012 zeichnen das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium und die NRW.BANK besonders kreative und erfolgreiche Geschäftsideen aus. Die Preisverleihung fand im K21 Ständehaus in Düsseldorf statt.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Die Gewinnerinnen und Gewinner des GRÜNDUNGSPREIS NRW 2023 stehen beispielhaft für die starke Innovationskraft der Gründungsszene hier in Nordrhein-Westfalen. Mit ihrem Einsatz und ihren Ideen ebnen sie die Zukunft für den Wirtschaftsstandort NRW. Um die klimaneutrale Transformation zu meistern, brauchen wir kluge Köpfe und neue ressourcensparende Technologien, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen.“

Gabriela Pantring, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der NRW.BANK: „Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen ist es uns wichtig, Zukunft gemeinsam mit dem Land zu gestalten – dafür brauchen wir innovative Gründerinnen und Gründer, die mit ihren Ideen die Transformation vorantreiben. Die Preisträgerinnen und Preisträger des MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW bringen diese Ideen mit und zeigen, wie vielfältig die Gründungslandschaft in NRW aufgestellt ist.“

Für den ersten Platz bei MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2023 erhält die **cleansort GmbH aus Rösrath** ein Preisgeld von 30.000 Euro. Ihr innovatives Sortierverfahren mit zwei kombinierten Lasertechnologien ermöglicht eine Echtzeitanalyse von Metallschrott und dessen Legierungen – und somit effizienteres Recycling. Erst tragen Laser etwaige Verschmutzungen und Beschichtungen von den Metallen ab, anschließend werden per

Düsseldorf/Münster, 23. Oktober 2023

Laserspektroskopie die jeweiligen Legierungsgehalte analysiert. Dieser Prozess erfolgt in nur sechs Millisekunden und weist eine Erfolgsrate von über 93 Prozent auf. Im cleansort-Applikationscenter können Kunden die Technik an eigenen Materialien testen. Die gewonnenen Ergebnisse nutzt cleansort, um die schlüsselfertig gelieferten Anlagen noch vor ihrer Montage optimal an die individuellen Kundenanforderungen anzupassen.

Den zweiten Platz belegt die **LEROMA GmbH aus Düsseldorf** und sichert sich damit 20.000 Euro Preisgeld. Ihre B2B-Handelsplattform bietet eine digitale Lösung für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen in der Lebensmittelindustrie. Herstellende Betriebe und Lieferanten können über diese, zum Beispiel bei Engpässen oder Überschüssen, mit nur wenig Aufwand Rohstoffe und Halbfertigerzeugnisse handeln. Damit hilft LEROMA als Überschussbörse teure Entsorgungen und Gewinnverluste abzuwenden und zugleich wertvolle Ressourcen zu schonen – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten und insbesondere für die Umwelt.

Platz drei und 10.000 Euro Preisgeld gehen an **Kikis Kitchen aus Bochum**. Co-Gründerin Kiki Aweimer zählt zu den erfolgreichsten Food-Influencerinnen Deutschlands. Mit Koch- und Backvideos begeistert sie ein Millionenpublikum bei YouTube, Instagram und TikTok. Im Jahr 2018 gründete sie unter dem Dach ihrer Marke „Kikis Kitchen“ einen eigenen Online-Shop für Küchenzubehör und selbstkreierte Bio-Lebensmittel. Es folgten ein Kochbuch für orientalische Küche und eine Kooperation als „Backexpertin“ mit Kaufland, in dessen Supermarktregalen Produkte des Unternehmens zu finden sind. Im Jahr 2022 eröffnete das Unternehmen das erste Café sowie einen Flagship-Store im Bochumer Ruhrpark. Weitere Standorte in ganz Deutschland sind in Planung.

Über den Wettbewerb

MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW zählt mit 60.000 Euro Preisgeld zu den bundesweit höchstdotierten Wettbewerben seiner Art. Im Vorjahr entschieden die Unigy GmbH aus Essen, die E-Lyte Innovations GmbH aus Münster und die SalesViewer® GmbH aus Bochum den Wettbewerb für sich.

Die Jury von MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christine K. Volkmann besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Wirtschaftsministeriums, der NRW.BANK sowie Existenzgründungs- und Wirtschaftsexpertinnen und -experten aus Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf/Münster, 23. Oktober 2023

Hinweis für Redaktionen

Mehr Informationen zum MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW, Steckbriefe und Fotos zu den zehn Nominierten sowie die Aufzeichnung der Preisverleihung finden Sie unter www.gruendungspreis.nrw. Gerne stehen Ihnen die drei Gewinner-Unternehmen für Interviews zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich via Mail an medien@gruendungspreis.nrw.

Pressekontakte:

jennifer.butzki@nrwbank.de, 0211/91741 – 1597

rabea.ottenhues@mwike.nrw.de, 0211/61772 – 272

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen:

